

Ava Daily



AUSGABE 049

★ TELEGRAPH ★

20. JAN. 2010

www.AT-43-ADT.de



AUFERSTEHUNG VON ÄONEN

EINE FAST IN VERGESSENHEIT GERATENE ZIVILISATION RÜCKT IN DEN FOKUS DES KRIEGES



An Bord der UNSS Battleaxe,
Orbit von Damocles,
Offiziersquartier,
Captain Ron Smith, 11:52 avane Zeit

Captain Ron Smith starrte aus dem überdimensionierten Panoramafenster seines Quartiers in den Weltraum. Tausende von Sternen glühten in der Dunkelheit des kalten Raumes. Während er seinen Blick etwas nach unten wandte, konnte er die Fabrikwelt Damocles unter sich sehen; unheilverheißend in einem ockerfarbenen Licht zog sich die gigantische Konstruktion der Therian unter seinem Blick dahin. Er dachte darüber nach, welcher Kontrast die korrodierte Oberfläche der Morphowelt zu dem sterilen Inneren seiner Offizierskabine darstellte und strich sachte mit den Fingern über die blanke schwarze Oberfläche seines Schreibtisches. Auch die Therian waren fremd. Darum fürchtete die Menschheit sie. Wie konnte eine Rasse so fortschrittlich, und dennoch so kaltblütig sein, und ganzen Sternen das Leben und die Existenz entziehen? Oder kam es nur auf die Perspektive an?

Die Bordfunkanlage meldete sich mit einem akustischen Dreiklang und eine Frauenstimme fragte: „Captain Smith. Agent Carlyle ist eingetroffen. Möchten Sie ihn empfangen?“

Smith wandte seinen Blick von Damocles ab und sah erwartungsvoll zum Kabinenschott.

„Ja, natürlich. Lassen Sie ihn eintreten“, erwiderte Smith schließlich.

Die Hydraulik der Kabinentür erwachte zum Leben und gab für einen kurzen Moment den Blick auf den belebten Korridor frei, bevor sich das Schott hinter dem hochgewachsenen Besucher wieder schloss.

„Jeffrey Carlyle, alter Freund!“, entfuhr es Smith, nachdem die beiden aufeinander zugegangen waren und herzlich die Hände schüttelten. „Captain Smith“, posaunte Carlyle süffisant, während sein Blick übertrieben ehrfürchtig über die Ordenssammlung an



Smith's Uniform wanderte. Carlyle grinste. Der drahtige Enddreißiger trug, anders als Smith keine Uniform, sondern einen schwarzen Anzug. Nur eine silbergraue Plakette in brusthöhe mit der Aufschrift „MUSE - Agent J. Carlyle“ verriet seine Zugehörigkeit zur Armee.

„Wie lange ist es her?“, fragte Smith ungläubig.

„Vier Jahre - unser Einsatz auf Nowhere... Du hast Dich ganz schön gemacht!“

Smith folgte Carlyle's Blicken zu den Sternen auf seiner Schulter.

„Ja. Es ist viel passiert. Damocles hat mich zum Captain gemacht...“

„Kaum zu übersehen“.

Smith deutete auf den Drehsessel zu seiner Rechten, „Möchtest Du einen Drink?“

Carlyle nahm Platz. „Whiskey?“

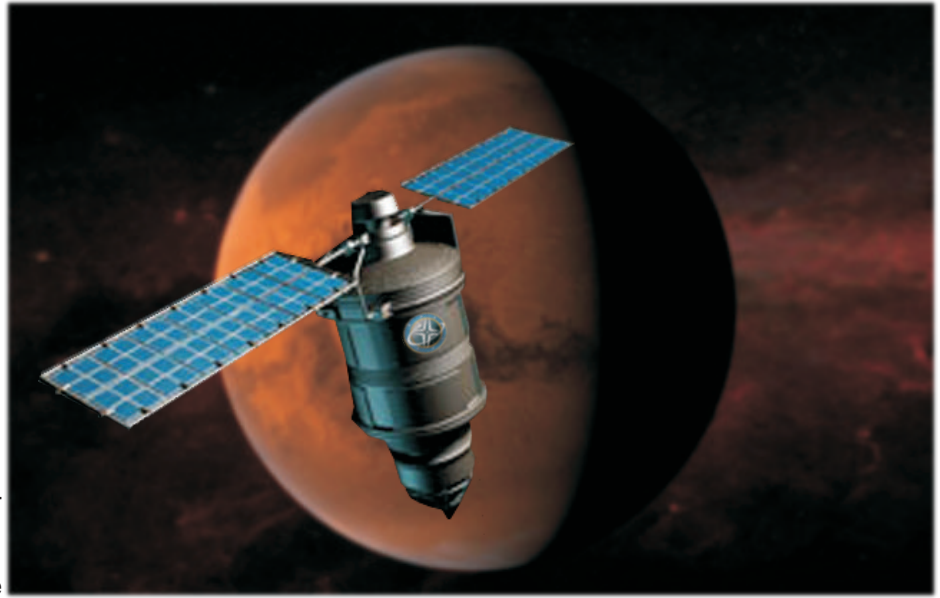
„Avan Blue.“

„Danke, Ron. Da sag ich nicht nein!“

Smith schenkte zwei Gläser ein, reichte Carlyle sein Glas und nahm gegenüber Platz.

„Wie ist es Dir bei MUSE ergangen?“

„Na, Du weißt ja wie das ist, Ron. Wir studieren grüne Männchen und stellen fest, wie rückständig unsere Zivilisation eigentlich ist“, Carlyle nippte lächelnd an seinem Glas, „aber im Ernst, es gibt tatsächlich ein paar Neuigkeiten...“





„Klingt interessant. Aber das ist sicherlich *top secret*.“

„Stimmt. Dummerweise verpflichtet dich dein Rang, sich mit gewissen Dingen zu beschäftigen“, Carlyle grinste spitzbübisch.

„Verstehe.“, Smith stellte sein Glas ab.

„Sagt Dir TEROSA-3 etwas?“

„Ein Planet?“

„Ja. Genauer gesagt ein Planet am Rand des U.N. Territoriums im östlichen Vektor der Peripherie. TEROSA-3 war ein fester Bestandteil des Besiedlungsplanes von UNION. Bodenscans hatten schon vor 20 Jahren eine hohe Konzentration von Respon-Gas enthüllt. Da zu diesem Zeitpunkt die Systeme des östlichen Vektors noch nicht umfassend erschlossen waren, rutschte TEROSA-3 auf die Terminliste.“

Carlyle nahm einen Schluck aus seinem Glas, wog es genießerisch in der Hand und schnalzte mit der Zunge.

„Wo war ich? ...Äh, ja. Vor zwei Jahren schickte man einen Beobachtungssatteliten in den Orbit von TEROSA-3. Das übliche Prozedere vor dem Besiedlungsprozess. Leider war schon jemand eingezogen...“

Ron Smith beugte den Oberkörper leicht vor, „RED BLOK?“

„Nein. Schlimmer: Die Therian. Allerdings keine große Invasionsstreitmacht. Glücklicherweise ist der östliche Vektor weit vom Zentrum der U.N. entfernt. Außerdem hatte man zu dieser Zeit schon mit den Planungen zur Operation Damocles begonnen. Also entschloss sich Union dieses Problem zunächst zu vernachlässigen. Schließlich gab es dringendere Anliegen.“

Smith nickte aufmerksam. Instinktiv wusste er bereits, dass sein Freund in den nächsten Minuten mit einer spektakulären Enthüllung aufwarten würde.

„Also rückte TEROSA-3 abermals auf der Terminliste nach hinten. Obwohl Union es mit einem roten Leuchstift umkreist hatte. Man wollte sich der Angelegenheit zuwenden, wenn die Sache mit Damocles erledigt wäre.“

Carlyle rückte sich auf seinem Sessel zurecht und stellte sein leeres Glas auf den Tisch.

„Natürlich blieb unser Sattelit brav dort. Bis wir vor 1 Monat eine überraschende Entdeckung machten: Ein Mitarbeiter von Union schaltete eines morgens nichtsahnend seinen Monitor mit der Linkverbindung zum Sattelit über TEROSA-3 ein, nippte an seinem kalten Kaffee, und ... TATAAA... da hatte sich plötzlich eine Flotte unbekannter Schiffe im Orbit des Planeten eingefunden...“

„unbekannte Schiffe?“, fragte Smith ungläubig.

„Zunächst ja. Wir jagten digitale Scans zu allen Außenstellen, und keiner konnte uns etwas über die Herkunft dieser Schiffe erzählen. Bis ein kluger Kopf auf die Idee kam, die Botschaft der Karman, um Hilfe zu bitten. Und siehe da: Die Gorillas erwiesen sich sogleich als die größten Plaudertaschen...“

„Also waren es Karman?“

„Nope. Die Karman berichteten uns, dass wir es mit einer uralten Rasse zu tun hätten. Genauer gesagt: Dreihundertfünzigtausend Jahre alt! Nebenbei waren die Affen nicht sonderlich gut auf diese Jungs zu sprechen, da sie vor etwa hunderttausend Jahren einen langwierigen Krieg gegen sie geführt hatten. Nachdem MUSE dann in den Archiven gewühlt hat, haben wir herausgefunden, dass es bereits einen Kontakt mit Menschen gegeben hatte. Vor 150 Jahren fanden wir erste Aufzeichnungen über die Cog.“

„Die Cog?“, Smith legte die Stirn in Falten.

„Ja, die Cog. Eine technisch weit fortgeschrittene Rasse, die gegenüber der Menschheit einen *kleinen* entwicklungstechnischen Vorsprung hat, um mal ein wenig zu untertreiben.“

„Soll mich das jetzt etwa beruhigen, Jeff?“

Carlyle lächelte hintergründig: „Nicht unbedingt...“, er sog Luft in seine Brust und straffte sich, „aber die Cog sind Erbfeinde der Therian. Sicher, wir haben einen weiteren Global...Verzeihung, Galactic Player im Theaterschauplatz des Krieges, aber er könnte uns von Nutzen sein.“

„Ich wünschte, ich könnte deinen Optimismus teilen“, sagte Smith zweifelnd, „ein Feind der Therian muss nicht zwangsläufig unser Freund sein!“

„Was glaubst Du, was da über TEROSA-3 passiert?“, gab Carlyle zu bedenken und zeigte bedeutungsschwanger in Richtung des Panoramafensters.

„Ich vermute, das eine Invasion bevorsteht.“

„Genau das. Ich würde lügen, wenn mich das beunruhigen sollte. Schließlich steht der Planet unter therianer Besatzung. Die Cog haben sich weit in den Raum gewagt, aber nicht um *uns* den Krieg zu erklären. Sie sind hinter den Therian her. Und das kann uns nur nützen. Denk an Damocles! Die Schwächung der Therian könnte früher als erwartet, das Ende der Operation zu unseren Gunsten bedeuten.“

Smith war aufgestanden und hatte sich zum Fenster bewegt. Er beobachtete die massive kolossale Masse der Maschinenwelt, und erwiderte, ohne den Blick abzuwenden: „Wir werden sehen. So der so, wir können nicht ändern was geschehen ist. Wichtig ist, wie wir mit dieser neuen Situation umgehen.“

DAMOCLES // Interactive



Sei General in einer unvergleichlichen Schlacht...

www.AT-43-ADT.de